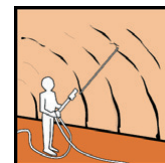


Technisches Merkblatt

# NOVINJEKT IM 20 Injektionsmörtel



## Materialeigenschaften

**Anwendung** Zementgebundener Injektionsmörtel zum Verpressen von vollvermörtelten, schlaffen und vorgespannten Felsankern, Nägeln oder Micropfählen. Verfestigung und Rissinjektion von Mauer- und Natursteinwerken

**Zusammensetzung** Portlandzement, mineralische Füllstoffe und abgestimmte Zusatzmittel

**Besondere Eigenschaften**

- sehr hohe Ergiebigkeit
- quellfähig
- sulfatbeständige Ausführung möglich

## Technische Daten

<b>Trockenmörtel</b>	Größtkorn Schüttdichte	zementfein 1,2 kg dm <sup>3</sup>
<b>Frischmörtel</b>	Mischzeit Wasserbedarf Marshzeit (10 mm) Frischmörtelrohddichte Verarbeitungszeit Absetzmaß	3 min (Verarbeitungshinweise beachten!) ca. 425 ml/kg < 25 s ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup> ca. 30 min bei 23 °C nach 3 h < 1,0 Vol.-%
<b>Festmörtel</b>	Quellmaß Rohddichte Druckfestigkeit (Prisma 4x4x16 cm)  Biegezugfestigkeit	nach 24 h > 0,1 Vol.-% nach 28 d ca. 1,86 kg/dm <sup>3</sup> bei W/F 0,325 (thixotrope Konsistenz) nach 24 h > 25 MPa nach 7 d > 45 MPa nach 28 d > 50 MPa bei W/F 0,425 (Marshzeit < 25 s) nach 24 h > 10 MPa nach 7 d > 30 MPa nach 28 d > 35 MPa nach 28 d > 6 MPa
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Trockenmischgut ergeben ca. 19,8 L Mörtel (bei W/F-Wert 0,425)	
<b>Lagerung</b>	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig	
<b>Lieferform</b>	Sack, Big Bag, lose	
<b>Hinweis</b>	Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach EN 445 - EN 447.	

 Schretter & Cie GmbH & Co KG  
 A-6682 Vils · Tirol

Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0

Fax: +43 (0)5677/8401 · 222

## Qualitätshinweise

### Werkseigene Produktionskontrolle

Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

### Prüfzeugnis

Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

## Verarbeitungshinweise

### Verarbeitung

Zur Aufmischung wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen. Den knollenfrei gemischten Mörtel bis zum Verpressen mit möglichst langsam drehenden Rührwerk in Bewegung halten, da sonst ein thixotropes Ansteifen auftritt. Erneutes Aufrühren mit zusätzlichem Wasser schadet dem Mörtel. Bei der Verwendung von kontinuierlich arbeitenden Mörtelmischpumpen ist auf eine ausreichende Mischintensität zu achten.

### Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

## Besondere Hinweise

### Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.